



Schloß St. Germain en Laye.

zu verlieren, sondern begeben uns nach Befichtigung der atmosphärischen Eisenbahn, die vom jenseitigen Ufer unter dem Parke durchführt, zu einem Restaurant, um unser Mittagsmahl einzunehmen. Fremden, die auch bei Lustpartien auf eine gewisse Defonomie angewiesen sind, empfehlen wir für diesen Zweck die Restaurants Thévanne und Bourgeois, Rue de Paris 63 und 72, wo sie gut und verhältnismäßig nicht zu theuer bedient werden. Durch dieselbe Straße vassirt zugleich der Omnibus, mit dem wir für wenige Sous durch den Wald nach

#### Boissy

fahren, einer äußerst alten Stadt, in der Ludwig der Heilige am 24. April 1213 geboren oder mindestens getauft wurde, wenigstens soll der Hochaltar der netten gothischen Kirche, die Philipp der Kühne im Jahre 1304 dem Andenken seines Vaters errichtete, auf derselben Stelle stehen, wo die Wiege desselben stand. In Boissy fand 1561 das berühmte Religionsgespräch statt, bei dem Theodor Beza die Sache der Hugenotten verfocht, und bis in die jüngsten Zeiten wird jeden Don-